

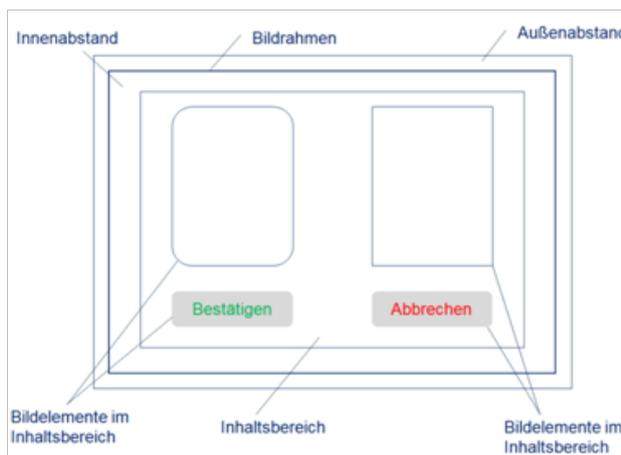
## Chris Rupp, Carsten Pflug

# Definition der Verbindlichkeit für Bilder und Grafiken

## Einleitung

Bilder, Grafiken und Prototypen können unterschiedlich beschrieben und interpretiert werden. Eine wichtige Rolle spielt die Unterscheidung zwischen verbindlichen Elementen und nicht-verbindlichen Elementen des Bildes, der Grafik, des Prototyps oder einem ähnlichen Artefakt. Diese Lesehilfe soll den Autoren und Lesern solcher Artefakte dazu anleiten sie eindeutig und widerspruchsfrei zu beschreiben und zu interpretieren. Der Einfachheit halber steht der Begriff „Bild“ für alle grafischen und prototypischen Artefakte.

## Struktur eines Bildes



Die Grafik stellt die Architektur eines Bildes dar. Diese werden im Folgenden erläutert:

<b>Bildrahmen</b>	Stellt die Grenze de Bildes dar
<b>Inhaltsbereich</b>	Fläche zum Einfügen von Elementen innerhalb eines Bildes
<b>Bildelemente im Inhaltsbereich</b>	Elemente im Inhaltsbereich des Bildes (siehe nächstes Kapitel)
<b>Außenabstand (Margin)</b>	Abstand der äußerem Umgebung zum Bildrahmen
<b>Innenabstand (Padding)</b>	Abstand des Bildrahmens zum Inhaltsbereich.

## Bildelemente im Inhaltsbereich

Bildelemente im Inhaltsbereich können in folgenden Kategorien dargestellt werden:

<b>Linie</b>	Dazu gehören unidirektionale und bidirektionale Pfeile und eckige und geschwungene Linien und Pfeile
<b>Rechteck</b>	Dies können Rechtecke in eckiger oder abgerundeter Form sein
<b>Dreieck</b>	Zu den Formen der Dreiecke gehören eckige und abgerundete Dreiecke
<b>Kreis</b>	Hierzu gehören Kreise und Ellipsen
<b>Körper</b>	Zu den Formen der Körpern gehört u.a. das Parallelogramm, der Quader, das Prisma, die Kugel, der Würfel, der Kegel und die Pyramide
<b>Alltägliche Objekte</b>	Dazu zählen u.a. Schilder, Lebewesen, Bücher, Tassen und Fenster
<b>UI-Elemente</b>	Zu den UI-Elementen gehört u.a. das Textfeld, der Button, der Radio-Button, die Auswahlliste und der Schieberegler

## Formatierungsmöglichkeiten

---

Es gibt verschiedene Möglichkeiten Bilder zu formatieren. Diese werden hier erläutert:

<b>Größe</b>	<i>Die Größe eines Bildes wird durch die Fläche gekennzeichnet. Das gilt sowohl für den Bildrahmen als auch für den Inhaltsbereich. Ebenfalls wird die Größe bestimmter Elemente im Inhaltsbereich wie z.B. das Rechteck durch die Fläche angegeben.</i>
<b>Position</b>	<i>Die Position bestimmter Elemente im Inhaltsbereich wird durch x- und y-Koordinaten bestimmt.</i>
<b>Ausrichtung</b>	<i>Elemente im Inhaltsbereich können zueinander ausgerichtet werden. Dies kann z.B. durch Angabe des Abstandes zum nächsten Element in Pixel (px), Centimeter (cm) geschehen.</i>
<b>Farbe</b>	<i>Die Strukturelemente genauso wie die Bildelemente im Inhaltsbereich können farblich gestaltet werden</i>
<b>Text</b>	<i>Der Inhaltsbereich sowie die Elemente im Inhaltsbereich können mit Text angereichert werden. Dieser kann durch Definition von Größe, Position, Ausrichtung und Farbe gestaltet werden.</i>

## Vorschläge für verbindliche Elemente und Formatierungen in einem Bild

---

In einem Bild können die Bildelemente, Ausrichtung und Farbe verbindlich dargestellt werden. Bildelemente und Ausrichtung stellen die Formen und ihre Anordnung zueinander dar und somit genau das, was man in einem Bild ausdrücken möchte. Die Farbe muss dem allgemeinen Verständnis eines Elements entsprechen, es ist jedoch nur der Grundton der Farbe verbindlich. D.h. Ist ein Element typischerweise rot, so kann es als rot und dunkelrot interpretiert werden.

## Vorschläge für nicht-verbindliche Elemente und Formatierungen in einem Bild

---

Größe, Text und Position der Elemente in einem Bild können unverbindlich sein. Größe und Position des Bildes und seiner Elemente ist für den Leser interpretierbar. Nichtsdestotrotz sollte darauf geachtet werden, dass sich die Ausrichtung des Bildes nicht verändert. D.h. Wird ein Bild dargestellt und es von einem Leser als doppelt so groß interpretiert, so sollten auch Abstände und Elemente als doppelt so groß interpretiert werden, damit sich die Ausrichtung und damit die Aussagekraft des Bildes nicht eingeschränkt wird. Der Text einzelner Elemente eines Bildes ist nicht verbindlich, weil über einen optimalen Begriff manchmal eine Zeit nachgedacht werden muss und ein weniger passender Begriff zum Zweck des Verständnisses ausreichend ist. Der Begriff sollte jedoch zu dem Element, welches beschrieben wird, passen. Größe und Position des Bildes und seiner Elemente ist für den Leser interpretierbar.

## Hinweise für die Beschreibung für Bilder und Grafiken

---

- Identifizierung von verbindlichen und unverbindlichen Elementen
- Eine Beschreibung zu den identifizierten Elementen sollte mitgeliefert werden (siehe Struktur eines Bildes, Bildelemente im Inhaltsbereich und Formatierungsmöglichkeiten)
- Verbindliche Elemente werden vor den unverbindlichen Elementen beschrieben
- Bilder und Grafiken werden immer von oben nach unten beschrieben und gelesen

## Beispiel



In diesem Bild wird eine Benutzerschnittstelle für die Erkennung eines Benutzers dargestellt. Der Benutzer wird in einem Textfeld angezeigt. Die Erkennung kann bestätigt und abgebrochen werden.

In diesem Bild sind der Bildrahmen, der Text „Benutzenerkennung“, die Form der Textfelder, der Text im linken Textfeld und Form und Text der Buttons verbindlich. Falls die Farben der Textfelder und die Schriftfarben der Text der Buttons dem allgemeinen Verständnis entsprechen und nicht vom Grundton abweichen, sind sie in diesem Bild nicht verbindlich. Falls die Ausrichtung der Bildelemente nicht beeinträchtigt wird, ist die Größe des Bildes nicht verbindlich.

Copyright © 2019 by SOPHIST GmbH

Publikation urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung oder Teilen daraus, vorbehalten. Kein Teil der Publikation darf in irgendeiner Form, egal welches Verfahren, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Dies gilt auch für Zwecke der Unterrichtsgestaltung. Eine schriftliche Genehmigung ist einzuholen. Die Rechte Dritter bleiben unberührt.